

Dobro Ludu

✧ ✧ (✧ Volkswohl) ✧ ✧

✧ Monatschrift für Volksgesundung

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. med. Josef Julian Herwich, Katowice, 3. maja 40.

Redaktion und Administration: Katowice, plac Wolności 91. Etge., Tel. 31-41.
Konto: P. K. O. Katowice, Nr. 307 802, — Bezugspreise: Ausgabe „A“ vierteljährlich
mit Versand 2,— zł. / Einzelnummer 80 gr. / Ausgabe „B“ 5,— zł. monatlich.

Nr. 4/5 Katowice / August, September 1931 Jahrg. 1

Nachrichten des Verlages.

Als wir mit der Herausgabe der Monatschrift „Dobro Ludu“ begannen, wußten wir, daß wir gut daran taten. Wir ließen uns nicht dadurch beirren, daß heute eine allgemeine Wirtschaftsnot vorherrscht, sondern im Gegenteil, wir gingen von dem Grundsatz aus, daß heute gerade mehr denn je Hilfe in der Not, Hilfe in Krankheit, am Platze sei.

Da nun unsere Zeitschrift von Tag zu Tag immer mehr Anhänger und Leser sich erwirbt, bemühen wir uns heute, auf klare Art und Weise unsere Bedingungen darzulegen, zumal in der letzten Zeit vereinzelt Fälle vorkamen, in denen die Darstellungen unserer Vertreter mißdeutet bzw. nicht verstanden worden sind.

Um Abonnent der Monatschrift „Dobro Ludu“ zu werden ist die erste Bedingung, die Deklaration (Deklaracja) auszufüllen und zu unterschreiben. Bevor man jedoch unterschreibt, muß man von dem Agenten bzw. Vertreter verlangen, daß er sich ausweisen (legitimieren) solle, damit man sich überzeugen kann, ob der Betreffende auch wirklich zur Abonnementsannahme berechtigt sei. Jeder solcher Ausweis muß außer der Fotografie den Stempel des Verlages und die Unterschrift eines der Mitglieder der Verwaltung enthalten; ebenso ist in diesem Ausweis ausdrücklich angegeben, welche Rechte der Vertreter besitzt. Nach Durchlesen des Ausweises möge jeder zukünftige Abonnent des „Dobro Ludu“ bevor er die „Deklaracja“ ausfüllt, erst einmal die Bedingungen des Abonnements durchlesen, die zu diesem Zweck mit der Deklaration verbunden sind. Falls jedoch die Bedingungen dem Leser nicht klar sind, muß er den Vertreter veranlassen, nähere Auskünfte zu geben. Jedoch erklären wir ausdrücklich, daß nur diejenigen Bedingungen verbindlich sind, die im Texte der Deklaration gedruckt sind. Sämtliche anderen mündlichen Versprechungen des Vertreters, die nicht im Einklang mit dem Text der Deklaration stehen, sind natürlich wertlos. Noch einmal also machen wir darauf aufmerksam, daß vor der schriftlichen Niederlegung des Abonnements man sich mit den allgemeinen Bedingungen bekannt machen muß, da am Kopfe der Deklaration ausdrücklich in polnischer Sprache